

Kulturangebote sind für die Mehrheit der Gesellschaft von zentraler Bedeutung. 9 von 10 Befragten sehen Kultur als verbindendes Element, das sich über soziale und politische Grenzen hinwegsetzt und als eine wichtige Konstante in Krisenzeiten gesehen wird.

Das zeigt der frisch erschienene [Relevanzmonitor Kultur](#) der Liz Mohn Stiftung. Passend dazu melden die Berliner Bühnen, dass 2024 etwa 3,27 Millionen Tickets verkauft werden konnten. Das sind rund 200.000 Tickets mehr als im Vorjahr!

Die Studie „Relevanzmonitor Kultur 2025“ wurde von forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH im Auftrag der Liz Mohn Stiftung durchgeführt. Sie untersucht die Bedeutung von Kulturangeboten in Deutschland. Die Studie basiert auf einer repräsentativen Befragung von 3.519 Bürgern ab 18 Jahren.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass eine Mehrheit der Deutschen der Meinung ist, dass Kulturangebote für die Demokratie nützlich sind, da sie Diskussionen und eine unabhängige Meinungsbildung anregen, kritisches Denken fördern und Toleranz und Verständnis fördern. Ein erheblicher Anteil der Befragten unterstützt die weitere öffentliche Finanzierung von Kulturangeboten, da sie diese für ebenso wichtig oder sogar wichtiger halten als andere öffentlich finanzierte Bereiche. Die Studie hebt auch die Rolle der Kultur bei der Förderung von Gemeinschaftserlebnissen, der Verbindung von Menschen, der Schaffung von Trost und Freude und der Unterstützung einer sich schnell verändernden Gesellschaft hervor.

Die Ergebnisse betonen die Bedeutung von Kultur in der Gesellschaft und legen nahe, dass Kulturangebote für ein breiteres Publikum zugänglich gemacht werden sollten. Die Studie geht auch auf die Rolle von Kunst und Kultur bei der Infragestellung gesellschaftlicher Normen, der Förderung des kritischen Denkens und der Bereitstellung alternativer Perspektiven ein.

